

## Reglemente Klasse A

1. Klasse A
- 1.1 Leinenführigkeit
- 1.2 Folgen frei bei Fuss
- 1.3 Legen und setzen
- 1.4 Apportieren eines Gegenstandes
- 1.5 Hochsprung
- 1.6 Weitsprung
- 1.7 Freies Ablegen
- 1.8 Zurückrufen
- 1.9 Appell
- 1.10 Qualifikation des Führers

Bewertung  
Qualifikation

### 1. KLASSE A, 200 Punkte

Obligatorische Kommandos.

#### 1.1 LEINENFUEHRIGKEIT, 20 Punkte

Der angeleinte Hund muss seinem Führer auf Befehl folgen. Die Leine muss lose hängen und der Hund muss dauernd mit der Schulter auf der linken Kniehöhe des Führers bleiben. Der Führer muss die Leine in der linken Hand halten, beide Arme frei schwingen und auf die korrekte Haltung der Leine aufpassen, sie darf den Hund während den Bewegungen nicht behindern. Bei jedem Halt und auf das Kommando "Sitz" muss der Hund sich parallel zum Führer setzen, nahe seines linken Fusses und die Schulter auf der Höhe seines Knies. Die Übung wird sowohl im Normal-, wie im Laufschrift, mit Viertelwendungen nach links oder rechts, sowie zwei mal nach links und zwei mal nach rechts mit zwei Viertelwendungen hintereinander ausgeführt. Der Führer wendet mit seinem Hund. Die Befehle für diese zwei Richtungsänderungen sind: links, rechts, zwei mal nach links, zwei mal nach rechts. Der Führer macht auch Kehrtwendungen. Dabei dreht er nach links gegen den Hund und der Hund dreht nach rechts, bis er wieder bei Fuss seines Führers ist. Der Befehl lautet: Kehrtwendung.

**BEFEHLE:** Fuss, Kehrt, Sitz.

**FEHLER:** Seitliches Ausweichen, vorprellen oder nach hinten ausweichen, kippen beim Sitzen, mit der Leine spielen, bellen, zupfen an der Leine durch den Führer.

## 1.2 FOLGEN FREI BEI FUSS, 30 Punkte

Die Leine ist über die linke Schulter nach rechts unten umzuhängen. Der abgeleinte Hund muss dem Führer wie angeleint in den Übungen folgen.

**BEFEHLE:** Fuss, Kehrt, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Seitliches Ausweichen, vorpellen oder nach hinten ausweichen, kippen beim Sitzen, bellen.

## 1.3 LEGEN UND SETZEN, 20 Punkte

Der abgeleinte Hund, am linken Fuss des Führers sitzend, hat sich auf Befehl ohne zu zögern, parallel und in Sphinxhaltung zu legen. Auf Befehl muss der Hund sich sofort wieder links neben den Führer setzen. Diese Übung ist zweimal auszuführen mit einer Richtungsänderung. Diese Arbeit ist in zwei Teilen, vom Richter befohlen, auszuführen.

1 - Platz 2 - Sitz

**BEFEHLE:** Platz, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Der Hund sitzt oder liegt nicht richtig, Pfoten nicht nach vorn gestreckt, seitliches Ausweichen, schräges sitzen oder liegen, verlassen des Standortes, bellen, zu früh aufstehen, oder nur teilweise beim Setzen.

## 1.4 APPORTIEREN EINES GEGENSTANDES, 30 Punkte

Auf Befehl des Richters wird der Hund, der richtig am linken Fuss des Führers sitzt, abgeleint. Auf Befehl wirft der Führer einen Gegenstand seiner Wahl ungefähr 5m vor sich. (Holz, Metall, Plastik, Leder, Durchmesser 2 bis 5cm, Länge 10 bis 20cm). Bälle, Leinen, u.s.w. sind nicht erlaubt. Der Hund muss ruhig bleiben bis er den Befehl "Such / Bring (Apport)" bekommt; dann muss er den Gegenstand folgsam holen und ihn zurückbringen, ohne ihn fallen zu lassen. Bei der Rückkehr muss er sich gegenüber seinem Herrn setzen, der ein Bein seitlich spreizt um ihm zu helfen. Der Gegenstand wird nur auf Befehl abgenommen und der Hund muss in Front bleiben bis der Richter "Fuss" befohlen hat. Der Führer darf seinen Standort nicht verlassen. Diese Arbeit wird in 4 Teilen ausgeführt, welche vom Richter befohlen werden:

1 - Werfen, 2- Such + Apport, 3 - Aus, 4 - Fuss.

Diese Übung wird zweimal ausgeführt, mit einer Richtungsänderung.

**BEFEHLE:** Such / Apport, Front (gegenüber), Aus, Fuss, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Der Hund bricht aus, ohne den Befehl bekommen zu haben, schnüffelt am Boden herum um den Gegenstand zu holen, lässt ihn fallen, kautschen, gibt ihn nicht heraus oder zaghaft, scharrt, spielt, bellt, schlechte Sitzstellung. Der Führer hebt den Gegenstand vom Boden auf.

### 1.5 HOCHSPRUNG, 10 Punkte

Der Führer und sein Hund stellen sich vor dem Hochsprunggerät, das den Normen des SKV entspricht, auf. Auf Befehl des Richters wird der Hund abgeleint. Wiederum auf Befehl des Richters, muss der Führer seinen Hund hin und zurück springen lassen. Anschliessend muss sich der Hund am linken Fuss des Führers setzen. Das Hindernis ist 60cm hoch (40cm für Hunde bis zu Risthöhe von 40cm). Ein einziger Sprung ist gestattet.

**BEFEHLE:** Sprung / Zurück, Sprung, Fuss, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Vorzeitiges springen, zögert, verweigert oder berührt das Hindernis, schnüffelt am

Boden, bellt, der Hund geht auf dem Rückweg hinter dem Führer durch; der Führer verlässt seinen Standort vor dem Hindernis.

### 1.6 WEITSPRUNG, 10 Punkte

Nach Einnahme des Standortes vom Führer, wird der Hund auf Befehl des Richters abgeleint. Weiter auf Befehl des Richters muss der Hund ein 120cm langes und 25cm hohes Hindernis überspringen (90cm und 25cm für Hunde bis zu einer Risthöhe von 40cm). Der Führer begleitet seinen Hund in seinem Sprung, neben dem Hindernis und ruft ihn hinter dem Hindernis sofort bei Fuss. Ein einziger Sprung ist gestattet.

**BEFEHLE:** Sprung, Fuss, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Vorzeitiges springen, zögert, verweigert oder berührt das Hindernis, berührt den Boden zwischen den Brettern, springt neben dem Hindernis, bellt, schnüffelt am Boden herum.

### 1.7 FREIES ABLEGEN, 30 Punkte

Der Hund muss sich neben den linken Fuss des Führers setzen, dann, auf Befehl des Richters, wird er abgeleint. Weiter auf Kommando des Richters, hat der Hund sich zu legen, in Richtung Abgang des Führers. Dieser muss sich dann ausser Sicht des Hundes, nach den Angaben des Richters entfernen. Die Dauer der Übung beträgt 5 Minuten von dem Augenblick an, wo der Führer ausser Sicht ist. Der Hund, der sich setzt, sich entfernt oder bellt, ohne gereizt zu werden, wird bestraft. Die Stellung auf der Seite, auf der Flanke wird nicht bestraft. Die Arbeit ist beendet wenn der Hund, auf Befehl des Richters, sitzt und angeleint ist.

Diese Arbeit wird mit Gruppen von höchstens sechs Hunden auf einem zu diesem Zweck vorgesehenen Gelände ausgeführt.

**BEFEHLE:** Platz, Bleib, Sitz, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Weggehen, aufstehen, sich setzen, kriechen, bellen; der Führer dreht sich, gibt Befehl oder Zeichen nach seinem Abgang.

## 1.8 ZURUECKRUFEN, 20 Punkte

Der Führer meldet sich beim Richter mit angeleintem Hund. Auf Befehl des Richters wird der Hund abgeleint, dann befiehlt der Richter eine Kehrtwendung auf der Stelle. Weiter auf Befehl des Richters, entfernt sich der Führer vom Hund, der in Sitzposition Richtung Aufbruch (Start) sein muss. Nachdem der Führer auf eine Distanz vom max. 20m. vom Hund entfernt ist, hält er auf Befehl des Richters an und dreht sich in Frontstellung gegen den Hund. Auf Befehl ruft der Führer den Hund zurück. Der Hund muss seinen Herrn auf dem kürzesten Weg einholen und sich ihm gegenüber in Frontstellung, setzen; um ihm zu helfen, spreizt der Führer die Beine. Auf einen neuen Befehl, muss der Hund auf seinen Platz am linken Fuss des Führers zurückkehren.

Die Übung ist beendet, wenn der Richter "Arbeit beendet" befohlen hat und der Hund in Position "Sitz" angeleint ist. Diese Arbeit wird nach Kehrtwendung mit 5 Bewegungen vom Richter befohlen ausgeführt, das heisst:

- 1 - Der Hund bleibt sitzen und der Führer entfernt sich
- 2 - Der Führer hält an und dreht sich dem Hund gegenüber
- 3 - Zurückruf Front, Sitz
- 4 - Zurückruf bei Fuss, Sitz
- 5 - Anleinen, Arbeit beendet

Diese Übung wird nur einmal ausgeführt.

**BEFEHLE:** Kehrt, Sitz, Bleib, Zurück oder Front, Fuss, zusätzliches Handzeichen erlaubt.

**FEHLER:** Schräge Sitzstellung, aufstehen, hinlegen, ausbrechen ohne den Befehl bekommen zu haben, zaghaftes herankommen, herumschnüffeln, kommt nicht auf dem kürzesten Weg, bellt.

**EMPFEHLUNG:** Während dieser Disziplin werden die Organisatoren dafür sorgen, dass die Arbeit des Teilnehmers nicht durch Leute oder Hunde gestört wird. Sie müssen mindestens 20 m. von der Handlung entfernt sein.

## 1.9 APPELL, 10 Punkte

Der Richter erteilt eine Note, indem er in den einzelnen Disziplinen die Appellfehler anrechnet.

## 1.10 QUALIFIKATION DES FÜHRERS, 20 Punkte

Der Richter erteilt eine Note, in der er die Fehler des Führers anrechnet, sowie seine Selbstbeherrschung und seine Art, die Befehle zu erteilen.

## BEWERTUNG DER KLASSE A

	Punkte
1.1 Leinenführigkeit	20
1.2 Folgen frei	30
1.3 Setzen, legen 2 Mal	20
1.4 Apportieren 2 Mal	30
1.5 Hochsprung	10
1.6 Weitsprung	10
1.7 Frei Ablegen	30
1.8 Zurückrufen	20
1.9 Appell	10
1.10 Qualifikation des Führers	20
TOTAL:	200

## QUALIFIKATION

180	-	200	=	Vorzüglich	=	V
160	-	179 3/4	=	Sehr Gut	=	SG
140	-	159 3/4	=	Gut	=	G
120	-	139 3/4	=	genügend	=	g
unter	-	120	=	ungenügend	=	ug